

HÖRAUFGABEN BEI SCHULARBEITEN

Die vorliegenden Checklisten (Stand Sept. 2016) sind eine Zusammenfassung des Skriptums von Mag. Kammerhofer (Dez. 2013) sowie des Schularbeitsleitfadens

Checkliste für Höraufgaben bei Schularbeiten auf B1 (3./4. Lernjahr)

- ✓ Es werden nur unkomplizierte Sachinformationen abgefragt, denen man bei der Arbeit, in der Ausbildung oder der Freizeit begegnet. (siehe GERS)
- ✓ Sowohl die Sprache der Fragestellung als auch die der erwarteten Antworten bzw. der angebotenen Antwortmöglichkeiten gehen nicht über B1 hinaus. (Es soll Hör- und nicht Leseverständnis abgeprüft werden!)
- ✓ Die Hauptpunkte sind in deutlich artikulierter Standardsprache zu hören.
- ✓ Es gibt (wenn möglich) keine Mischung aus Fragen zu Detailfragen (1 Wort-Antworten) und Globalverstehen (Mehrwortangaben, Verben).
- ✓ Die SchülerInnen sind mit dem Testformat vertraut.
- ✓ Die Hördatei hat eine Länge von 1 ½ - 3 ½ Minuten.
- ✓ Die Sprechgeschwindigkeit beträgt 120-170 Wörter pro Minute.
- ✓ Es reden max. 2 Sprecher gleichzeitig.
- ✓ Es reden max. 6 Sprecher pro Aufgabe.
- ✓ Es gibt 6-10 Items pro Hörtext. (Empfehlung: 8-10)
- ✓ Es liegt nicht zu viel und nicht zu wenig Zeit zwischen den abgefragten Informationen. Richtwert 20 Sekunden
- ✓ Die Antwort kann nicht erraten werden (z. B. Allgemeinwissen).
- ✓ Die erste Antwort wird als Beispiel vorgegeben, trägt die Nummer 0 und ist grau unterlegt.
- ✓ Die Chronologie der Items/Fragestellungen folgt der Chronologie des Hörtextes.
- ✓ Über den Inhalt der ersten 10 Sekunden wird keine Frage gestellt.
- ✓ Die Aufgabenstellung besteht aus Titel, Instruktion (www.russischlehrer.at/rubrics) und idealerweise einem unterstützenden Bild.
- ✓ Die Hörübung ist in der zur Verfügung stehenden Zeit bewältigbar.
- ✓ Die Lösungen sind alle eindeutig.
- ✓ Zumindest eine Person (am besten KollegIn) hat die Aufgabe ausprobiert und Feedback gegeben.
- ✓ Die Schularbeit als ganze weist unterschiedliche Testmethoden auf, um den „Testmethodeneffekt“ zu vermeiden.
- ✓ Gibt es mehrere Höraufgaben innerhalb einer Schularbeit (jedenfalls bei standardisierten), so weisen diese unterschiedliche Testmethoden auf.
- ✓ Pro Einzelaufgabe wird nur ein Testformat eingesetzt.
- ✓ Eine SA von 100 Minuten hat 2 Hörübungen. Eine SA von 150 Minuten hat 2-3 Hörübungen, eine SA mit 200 Minuten hat 4 Hörübungen.
- ✓ Ab der 7.Klasse ist bei zweistündigen Schularbeiten (es muss mind. eine zweistündige SA in dieser Schulstufe geben) eine standardisierte Schularbeit zu geben, wobei 25% auf das Hören fallen. (Je mehr Antworten, desto besser, da die SchülerInnen ansonsten pro falscher Antwort etliche Prozentpunkte verlieren könnten. Ideal wären 2 Hörtexte mit jeweils 10 Antworten.)

Checkliste für Höraufgaben bei Schularbeiten auf A2 (2./3. Lernjahr)

- ✓ Es wird deutlich und langsam gesprochen. (siehe GERS)
- ✓ Es werden nur grundlegende Informationen (Wendungen und Wörter) zu Dingen mit unmittelbarer Bedeutung abgefragt. (siehe GERS)
- ✓ Sowohl die Sprache der Fragestellung als auch die der erwarteten Antworten bzw. der angebotenen Antwortmöglichkeiten gehen nicht über A2 hinaus. (Es soll Hör- und nicht Leseverständnis abgeprüft werden!)
- ✓ Die SchülerInnen sind mit dem Testformat vertraut.
- ✓ Es gibt (wenn möglich) keine Mischung aus Fragen zu Detailfragen (1 Wort-Antworten) und Globalverstehen (Mehrwortangaben, Verben).
- ✓ Die erste Antwort wird als Beispiel vorgegeben, trägt die Nummer 0 und ist grau unterlegt.
- ✓ Die Chronologie der Items/Fragestellungen folgt der Chronologie des Hörtextes.
- ✓ Über den Inhalt der ersten 10 Sekunden wird keine Frage gestellt.
- ✓ Die Aufgabenstellung besteht aus Titel, Instruktion (www.russischlehrer.at/rubrics) und idealerweise einem unterstützenden Bild.
- ✓ Die Hörübung ist in der zur Verfügung stehenden Zeit bewältigbar.
- ✓ Pro Einzelaufgabe wird nur ein Testformat eingesetzt.
- ✓ Die Lösungen sind alle eindeutig.

- ✓ Die Schularbeit als ganze weist unterschiedliche Testmethoden auf, um den „Testmethodeneffekt“ zu vermeiden.
- ✓ Gibt es mehrere Höraufgaben innerhalb einer Schularbeit, so weisen diese unterschiedliche Testmethoden auf.
- ✓ In der 5. und 6. Klasse sowie in der 7.Klasse bei einer Schularbeitsdauer von weniger als 100 Minuten muss nicht jede Einzelschularbeit eine Hörübung beinhalten. Innerhalb jedes Semesters müssen jedoch alle vier Teilbereiche im Rahmen einer Schularbeit so überprüft werden, dass ein aussagekräftiges Ergebnis erzielt werden kann. (Die Teilbereiche können unterschiedlich gewichtet werden – siehe Schularbeitsrechner)

Checkliste zu den verschiedenen Testformaten:

Vorlagen für die Arbeitsanweisungen siehe www.russischlehrer.at/rubrics

Multiple Choice:

- ✓ Es gibt nur e i n e richtige Antwort.
- ✓ Frage und Antwort sind k u r z.
- ✓ Der Hörtext ist inhaltlich dicht.
- ✓ Die richtige Option soll nicht unbedingt die längste sein.
- ✓ Alle drei/vier Antworten sind realistisch.
- ✓ Es wurden gute Distraktoren (wörtliche Stichwörter aus dem Hörtext) eingebaut.
- ✓ B1: Vorgegebene Antworten sind paraphrasiert und weisen nicht denselben Wortlaut wie der Hörtext auf.
- ✓ A2: Vorgegebene Antworten müssen nicht paraphrasiert werden. Kennen die SchülerInnen jedoch schon ein Synonym, ist eine Paraphrasierung zu bevorzugen.
- ✓ B1: Es gibt 4 Antwortmöglichkeiten
- ✓ A2: Es gibt 3-4 Antwortmöglichkeiten

Kurzantworten – Antwort auf Fragen

- ✓ Als Antwort werden ein bis max. vier Wörter erwartet.
- ✓ Sind mehrere Antworten zulässig, steht in der Angabe: „Gib eine Antwort“)
- ✓ Alle Angaben sind als Fragen formuliert.

Kurzantworten – Vervollständigung von Sätzen

- ✓ Als Antwort werden ein bis max. vier Wörter erwartet.
- ✓ Sind mehrere Antworten zulässig, steht in der Angabe: „Gib eine Antwort“)
- ✓ Alle Angaben sind als Sätze formuliert, bei denen die letzten 1-4 Wörter fehlen.

Zuordnen (Multiple Matching) – Aussagen Personen zuordnen

- ✓ Es sind maximal 6 Sprecher zu hören.
- ✓ Für jede Frage sollte es mindestens zwei realistische/mögliche Antworten geben. (Die richtige Variante erschließt sich aus dem Hörtext.)
- ✓ Eine Mehrfachverwendung von Antworten ist erlaubt. (Z. B.: Sowohl Maria als auch Anna spielen auf der Gitarre.)
- ✓ Es gibt mindestens eine zusätzliche Antwortmöglichkeit. (Z. B. 6 Fragen – 7 Antworten)
- ✓ B1: Pro Sprecher gibt es mind. 30 Sek. Sprechzeit.
- ✓ B1: Vorgegebene Antworten sind paraphrasiert und weisen nicht denselben Wortlaut wie der Hörtext auf.
- ✓ A2: Vorgegebene Antworten müssen nicht paraphrasiert werden. Kennen die SchülerInnen jedoch schon ein Synonym, ist eine Paraphrasierung zu bevorzugen.

Zuordnen (Multiple Matching) – Sätze vervollständigen

- ✓ Für die erste Satzhälfte sollte es mindestens zwei realistische/mögliche Satzenden geben. (Die richtige Variante erschließt sich aus dem Hörtext.)
- ✓ Es gibt mindestens eine zusätzliche Antwortmöglichkeit. (Z. B. 6 Fragen – 7 Antworten)
- ✓ B1: Die vorgegebenen Sätze sind paraphrasiert und weisen nicht denselben Wortlaut wie der Hörtext auf.
- ✓ A2: Die vorgegebenen Sätze müssen nicht paraphrasiert werden. Kennen die SchülerInnen jedoch schon ausreichend Synonyme, ist eine Paraphrasierung zu bevorzugen.